



2020

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Mai 2020**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2020 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2020 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	Monats-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	> durch-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	schnitt	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2018	Mai	1 040	1 256	398 766	552	998	123	365
	Juni	1 165	1 473	519 401	594	1 284	135	436
	Juli	1 139	2 257	562 324	573	2 089	135	431
	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
2019	Januar – Mai	5 197	6 503	2 101 526	2 785	5 404	576	1 836
2020	Januar – Mai	4 940	6 721	2 226 109	2 633	5 787	528	1 779
	Veränderung %	- 4,9	3,4	5,9	- 5,5	7,1	- 8,3	- 3,1

1 Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	1,0	9	13,6	1 575	3	7	9	13,6	1 575
Kaiserslautern, St.	9	12,2	41	32,7	8 742	3	17	32	22,6	7 027
Koblenz, St.	8	8,2	7	8,0	3 686	1	2	6	5,3	740
Landau i. d. Pf., St.	11	165,4	2	4,8	27 556	1	1	1	2,2	375
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	3,6	15	15,5	2 337	7	8	15	14,6	2 277
Mainz, St.	15	117,5	14	15,4	24 557	4	6	12	10,4	2 147
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11	5,7	11	13,8	2 329	6	7	10	14,6	2 066
Pirmasens, St.	1	5,0	-	-	640	-	-	-	-	-
Speyer, St.	6	21,2	3	5,3	6 245	-	-	-	-	-
Trier, St.	5	1,2	4	4,4	754	2	1	3	2,7	535
Worms, St.	7	2,2	10	10,5	2 427	4	5	8	8,5	1 957
Zweibrücken, St.	5	31,8	3	5,0	1 219	2	2	3	5,0	736
Ahrweiler	43	29,5	53	68,9	13 869	26	31	50	60,7	10 658
Altenkirchen (Ww.)	43	91,6	35	43,7	17 299	22	21	34	40,6	7 376
Alzey-Worms	39	33,1	63	63,1	11 810	24	28	57	55,0	9 405
Bad Dürkheim	20	39,3	23	26,9	9 569	8	12	21	23,8	4 122
Bad Kreuznach	52	78,6	43	60,7	18 369	26	29	33	55,5	10 681
Bernkastel-Wittlich	30	93,2	24	23,3	30 432	12	11	19	21,0	4 001
Birkenfeld	22	41,5	32	35,6	8 128	7	19	28	31,6	6 161
Cochem-Zell	24	35,5	26	28,2	6 517	12	14	25	24,4	4 785
Donnersbergkreis	7	1,2	5	10,2	1 981	2	3	2	5,8	752
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49	46,7	37	57,8	13 614	24	27	32	47,3	9 410
Germersheim	22	45,4	26	27,1	8 254	8	10	17	19,8	3 354
Kaiserslautern	31	7,5	30	55,2	9 404	24	25	28	51,5	8 593
Kusel	22	25,6	19	30,8	5 952	17	17	19	30,8	5 411
Mainz-Bingen	69	147,0	97	108,9	38 939	39	44	69	88,0	16 404
Mayen-Koblenz	57	80,1	110	90,5	23 161	28	47	95	84,6	15 743
Neuwied	16	- 1,9	10	20,6	2 835	7	8	7	15,8	2 235
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	145,0	55	70,1	21 193	38	36	50	67,9	13 049
Rhein-Lahn-Kreis	23	47,0	60	65,2	14 434	14	36	58	62,9	12 338
Rhein-Pfalz-Kreis	42	16,1	47	64,8	11 512	19	24	36	48,4	8 167
Südliche Weinstraße	25	23,1	28	34,6	8 707	9	15	23	26,3	4 446
Südwestpfalz	26	33,6	18	26,6	9 062	13	13	16	22,1	4 418
Trier-Saarburg	54	55,4	93	111,5	25 410	33	51	89	103,8	19 740
Vulkaneifel	21	39,6	10	16,1	3 706	9	8	9	13,7	2 483
Westerwaldkreis	76	503,2	86	116,3	38 105	45	56	79	106,6	18 722
Rheinland-Pfalz	954	2 031,6	1 149	1 385,3	434 329	499	641	995	1 207,6	221 889
kreisfreie Städte	90	375,0	119	128,8	82 067	33	56	99	99,6	19 435
Landkreise	864	1 656,6	1 030	1 256,5	352 262	466	585	896	1 108,0	202 454

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	3	585	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	2	2	543	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	5	8,7	-	2 463
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	375	1	58	166,9	-	26 360
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	5	7	1 345	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	2	2	578	4	63	113,3	3	21 745
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	5	5	1 226	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	1	9	22,1	2	5 600
Trier, St.	2	1	3	535	-	-	-	-	-
Worms, St.	3	3	3	1 337	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2	2	3	736	1	16	35,6	-	300
Ahrweiler	24	22	28	7 458	2	12	15,4	1	1 494
Altenkirchen (Ww.)	19	15	21	5 447	8	50	77,0	-	8 450
Alzey-Worms	19	18	24	6 011	2	15	23,0	-	724
Bad Dürkheim	6	5	6	1 840	3	24	34,3	-	4 715
Bad Kreuznach	25	27	30	10 181	4	36	64,0	-	5 421
Bernkastel-Wittlich	10	8	10	2 849	8	40	53,0	-	6 923
Birkenfeld	6	6	6	1 789	3	16	20,6	-	482
Cochem-Zell	10	8	12	2 785	2	4	7,0	-	120
Donnersbergkreis	2	3	2	752	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23	23	24	8 053	8	27	35,6	-	1 986
Germersheim	5	4	6	1 763	3	22	44,8	1	3 651
Kaiserslautern	24	25	28	8 593	1	2	2,8	-	150
Kusel	17	17	19	5 411	5	9	16,8	-	541
Mainz-Bingen	35	36	43	13 737	10	64	119,2	19	17 274
Mayen-Koblenz	24	21	27	7 613	8	31	60,9	-	5 017
Neuwied	7	8	7	2 235	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	35	32	40	11 899	4	52	127,7	-	7 089
Rhein-Lahn-Kreis	13	10	14	3 637	1	12	26,6	-	575
Rhein-Pfalz-Kreis	16	17	19	5 994	2	3	6,1	-	115
Südliche Weinstraße	8	9	9	2 946	3	6	13,9	-	2 616
Südwestpfalz	12	11	12	3 567	4	11	20,0	-	2 096
Trier-Saarburg	28	29	32	11 090	5	15	33,1	1	4 513
Vulkaneifel	9	8	9	2 483	4	27	35,6	-	960
Westerwaldkreis	38	40	43	13 581	11	182	459,2	1	14 412
Rheinland-Pfalz	440	427	500	148 974	109	810	1 643,0	28	145 792
kreisfreie Städte	25	23	29	7 260	8	152	346,6	5	56 468
Landkreise	415	404	471	141 714	101	658	1 296,4	23	89 324

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	499	641	313,2	995	1 207,6	221 889	445	1 837	346
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	380	348	169,9	380	647,2	121 724	320	1 881	350
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	60	78	31,4	120	150,1	27 250	454	1 816	347
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	59	215	111,9	495	410,3	72 915	1 236	1 777	340
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	42	153	77,3	333	298,5	53 900	1 283	1 806	352
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	8	3,0	21	16,5	2 592	864	1 576	332
Unternehmen	54	178	98,4	380	334,1	60 644	1 123	1 815	342
davon									
Wohnungsunternehmen	47	165	95,2	347	305,6	56 581	1 204	1 851	342
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	12	3,3	33	28,5	4 063	580	1 425	332
Private Haushalte	441	455	211,4	593	855,3	158 318	359	1 851	348
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,4	1	1,8	335	335	1 914	368
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	109	810	1 643,0	28	25,1	145 792	1 338	887	180
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	71	144,8	1	1,2	29 640	2 470	2 048	416
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	94	153,8	-	-	7 870	437	512	84
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	539	1 082,6	23	18,8	61 384	974	567	114
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	132	278,5	19	14,2	22 620	1 740	812	171
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	35	368	724,3	3	4,2	30 368	868	419	83
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	16	106	261,9	4	5,1	46 898	2 931	1 791	443
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	16	116	298,4	3	4,2	48 228	3 014	1 594	416
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	8	26	58,2	-	-	10 518	1 315	1 807	401
Unternehmen	76	682	1 325,4	25	19,8	96 718	1 273	730	142
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	19	90	151,2	-	-	7 415	390	490	83
Produzierendes Gewerbe	22	204	357,3	3	4,2	27 466	1 248	769	135
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	388	816,9	22	15,7	61 837	1 767	757	159
Private Haushalte	23	99	254,9	3	5,3	37 066	1 612	1 454	376
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	4,5	-	-	1 490	745	3 311	468

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.